

## Die Beteiligung „Spezialfonds CAV Elektromobilität“ im ECOanlagecheck



### Inhalt

- 2 Kurzdarstellung des Angebots
- 3 Unternehmensprofil CAV Elektromobilität
- 4 Unternehmensprofil Sono Motors
- 5 Investition Sion
- 5 Ökologische Wirkung
- 5 Risiko
- 7 Fazit: Finanziell, Nachhaltigkeit, ECOreporter.de-Empfehlung
- 7 Basisdaten
- 8 Impressum

Sion heißt das innovative Elektroauto der Sono Motors GmbH aus München. Die Fondsgesellschaft CAV Elektromobilitäts GmbH & Co KG plant, sich als Gesellschafterin an Sono Motors zu beteiligen. Das Unternehmen arbeitet derzeit an der Serienentwicklung und Industrialisierung sowie dem Aufbau der Fertigung für den Sion. Diese Investitionen sollen teilweise mit dem Fondskapital finanziert werden. Anleger können sich ab 200.000 Euro am Fonds beteiligen. Der ECOanlagecheck analysiert das Angebot.

Bereits über 8.000 angezahlte Reservierungen liegen für das Elektroauto Sion vor (Stand: 12. Oktober 2018). Der Sion verfügt über mehrere innovative Merkmale.

Beispielsweise sind Solarmodule in seiner Außenhaut verbaut, so dass die Batterie teilweise durch Sonneneinstrahlung aufgeladen werden kann. Um das Auto nun zügig bis zur Serienreife weiterzuentwickeln, benötigt Sono Motors zusätzliches Kapital. Beispielsweise müssen laut Fondsangebots-Kurzbroschüre für die erforderlichen Crashtests im Rahmen der Marktzulassung eine Vielzahl von Prototypen des Sion hergestellt werden. Bis Ende 2018 hat die Fondsgesellschaft die Möglichkeit, Gesellschaftsanteile aus einer Kapitalerhöhung der Sono Motors GmbH zu zeichnen. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung hat die CAV Partners AG für die Fondsgesellschaft CAV Elektromobilitäts GmbH & Co KG mit der Sono Motors GmbH abgeschlossen.

# Spezialfonds CAV Elektromobilität

Innovatives Elektroauto Sion, hohes Erlöspotential für den Fonds

Produkt	Spezial-AIF
Emittentin	CAV Elektromobilitäts GmbH & Co KG
Handelbarkeit	eingeschränkt
Laufzeit	unbestimmt
Renditeprognose	unbestimmt
Mindestbeteiligung/ Agio	200.000 Euro/ keins
Eigenkapitalvolumen	5 bis 15 Mio. Euro
Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Branche	Elektromobilität
Investitionsstandort	Deutschland
Internet	www.cav-partners.de www.gruene-sachwerte.de

## Anbieterin:

Anbieterin und KVG ist die CAV Kapitalverwaltungs GmbH aus Zeitlarn bei Regensburg. Sie ist wie die CAV Verwaltungs GmbH, Komplementärin der Emittentin, eine Tochter der CAV Partners AG, die zusammen mit der Grüne Sachwerte – Gesellschaft für ökologisches Investment mbH das Fondsangebot initiiert hat. Die Geschäftsführer verfügen über langjährige, umfassende Erfahrungen im Kapitalmarkt und im Bereich ökologischer und nachhaltiger Investments.

## Dazu dient das Geld der Anleger:

Beteiligung des Fonds CAV Elektromobilitäts GmbH & Co KG an der Sono Motors GmbH aus München, indem der Fonds Gesellschaftsanteile aus einer Kapitalerhöhung der Sono Motors zeichnet. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung hat die CAV Partners AG für den Fonds mit Sono Motors abgeschlossen. Sono Motors arbeitet derzeit an der Serienentwicklung und Industrialisierung sowie dem Aufbau der Fertigung für das Elektroauto Sion. Diese Investitionen sollen teilweise mit dem Fondskapital finanziert werden. Geplantes Gesamtfinanzierungsvolumen des Fonds 5 bis 15 Millionen Euro. Emissionsnebenkosten betragen nur rund 1 Prozent des Kommanditkapitals. Sono Motors liegen bereits über 8.000 angezahlte Reservierungen für den Sion vor, der über mehrere innovative Merkmale verfügt. Beispielsweise sind Solarmodule in seiner Außenhaut verbaut, so dass die Batterie teilweise durch Sonneneinstrahlung aufgeladen werden kann. Langfristig sollen Mobilitäts- und Energiedienstleistungen einen hohen Anteil zum Umsatz des Unternehmens beisteuern.

## Wirtschaftlichkeit:

Der Wert des Unternehmens Sono Motors und infolgedessen auch der Kaufpreis der Gesellschaftsanteile für den Fonds können als vorsichtig bewertet eingestuft

werden. Der Wert des Unternehmens wird sich voraussichtlich deutlich erhöhen, wenn die nächsten Phasen der Entwicklung des Sion plangemäß abgeschlossen werden. Grundsätzlich stellt der Fonds der Sono Motors GmbH Wagniskapital zur Verfügung. In der derzeitigen Phase ist Sono Motors erheblichen Risiken ausgesetzt, die zu einer Insolvenz des Unternehmens führen können. Demgegenüber stehen in dieser frühen Phase aber große Ertragschancen für den Fonds und seine Anleger.

## Stärken/Chancen:

- + Sion mit innovativen Alleinstellungsmerkmalen
- + Fairer Kaufpreis der Sono Motors-Gesellschaftsanteile für den Fonds
- + Wachsender Elektroautomarkt
- + Schlanke Unternehmensstruktur von Sono Motors
- + Günstige Kostenstruktur der Emittentin
- + Bei erfolgreicher Zulassung und Serienproduktion des Sion sehr hohe Wertsteigerung der Gesellschaftsanteile möglich
- + Börsengang mit lukrativem Erlöspotential möglich



## Schwächen/Risiken des Produktes:

- Junges Unternehmen mit Produkt in einer riskanten Entwicklungsphase
- Relativ hoher Kapitalbedarf unter Zeitdruck
- Teilweise Abhängigkeiten von Vertragspartnern (Produktion, Entwicklung)
- Verzögerungen und Kostensteigerungen beim Sion möglich
- Steigender Wettbewerb durch etablierte, kapitalstarke Marktteilnehmer

## Nachhaltigkeit:

Bei der Sono Motors GmbH handelt es sich um ein ganzheitlich auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unternehmen. Sein Elektroauto Sion verfügt über innovative Merkmale, die den Sion hinsichtlich der Nachhaltigkeitswirkung im oberen Bereich des Elektroautomarktes positionieren.

## Fazit:

Die Beteiligung an Sono Motors ist in der aktuellen Phase mit hohen Risiken und hohen Chancen verbunden. Das Unternehmenskonzept und sein erstes Produkt, der Sion, machen bislang einen überzeugenden Eindruck. Zudem können die voraussichtlichen Konditionen für den Erwerb der Gesellschaftsanteile durch den Fonds als fair eingestuft werden, so dass das Renditechancen/Risiko-Profil des Fondsangebotes als angemessen gelten kann.

Bei dem vorliegenden geschlossenen Fonds handelt es sich um einen Spezial-AIF (Alternativer Investmentfonds), der sich an professionelle und semiprofessionelle Anleger richtet. Im Gegensatz zu Publikums-AIFs gibt es bei Spezial-AIFs eine Mindestanlagesumme von 200.000 Euro. Ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligter Verkaufsprospekt ist nicht erforderlich. Für das Fondsangebot hat die Anbieterin CAV Kapitalverwaltungs GmbH ein 82-seitiges Memorandum (Stand: September 2018) erstellt. Initiatoren des Angebotes sind die CAV Partners Gruppe aus Regensburg und die Grüne Sachwerte Gruppe aus Bremen.



Die Laufzeit des Fonds ist unbestimmt. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen. Eine Auflösung des Fonds erfordert einen Gesellschafterbeschluss mit einer Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen sowie die Zustimmung der Komplementärin. Die Auflösung des Fonds wird in der Regel mit dem vorherigen Verkauf der Beteiligung an der Sono Motors GmbH einhergehen. Die-

sen Verkauf kann auf Antrag der Komplementärin die Gesellschafterversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschließen. Zudem hat jeder einzelne Anleger die Möglichkeit, seinen individuellen Anteil an dem Spezialfonds zu veräußern. In dem Fall hat die Komplementärin des Fonds ein Vorkaufsrecht.

### **Unternehmensprofil CAV Elektromobilität**

Die Emittentin CAV Elektromobilitäts GmbH & Co KG wurde im März 2018 in Zeitlarn bei Regensburg gegründet. Als Komplementärin und Geschäftsführerin der Emittentin fungiert die CAV Verwaltungs GmbH mit ihren Geschäftsführern Thomas Hartauer und Andreas Roth. Beide sind auch die Gründer, Gesellschafter und Vorstände der CAV Partners AG, der Muttergesellschaft der Komplementärin. Hartauer und Roth sind jeweils seit über 20 Jahren beruflich im Kapitalmarktbereich tätig und verfügen über umfassende Erfahrungen im Bereich ökologischer und nachhaltiger Investments. Gründungs- und Treuhandkommanditistin der Emittentin ist die Grüne Sachwerte - Gesellschaft für ökologisches Investment mbH. Ihr geschäftsführender Gesellschafter Michael Horling hat 2012 Grüne Sachwerte gegründet, die ausschließlich ökologische Geldanlagen mit Sachwertbezug vermittelt.

Anleger können sich über die Treuhandkommanditistin (Treuhanderin) oder als Direktkommanditist an der Emittentin beteiligen. Das Emissionsvolumen des Fonds beträgt 5 Millionen Euro. Die Komplementärin kann das Eigenkapitalvolumen darüber hinaus auf bis zu 15 Millionen Euro erhöhen. Eine Aufnahme von Fremdkapital ist nicht geplant. Die Fondsnebenkosten sind mit 55.000 Euro gering, von den Anlegern zu zahlende Vertriebsprovisionen gibt es nicht. Stattdessen zahlt laut Memorandum Sono Motors für jeden vermittelten und gezeichneten Betrag der Kapitalerhöhung eine Provision von 4 Prozent an den Fonds. Davon erhält der Fondsvertrieb einen Betrag von 2 Prozent der vermittelten Fondsanteile. Der verbleibende Betrag wird hälftig auf die Anbieterin und die Treuhanderin verteilt.

Während der Fondslaufzeit erhalten die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG, Anbieterin) und die Treuhänderin jährliche Vergütungen, die sich auf 0,6 Prozent (KVG) und 0,2 Prozent des Kommanditkapitals belaufen. Wenn die Ausschüttungen an die Anleger, die das eingezahlte Kommanditkapital (100 Prozent) übersteigen, für die gesamte Fondslaufzeit mehr als 8 Prozent pro Jahr betragen, erhalten die KVG und die Treuhänderin eine Erfolgsbeteiligung. Diese beträgt 15 Prozent des übersteigenden Betrages für die KVG und 5 Prozent des übersteigenden Betrages für die Treuhänderin, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer.

Entsprechend ihres Gesellschaftsanteils an der Sono Motors GmbH stehen der Fondsgesellschaft Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung zu. Falls die Emittentin 5 Mio. Euro einwerben und (abzüglich der Fondsnebenkosten) in Sono Motors investieren sollte, wird die Emittentin nach eigenen Angaben voraussichtlich knapp 5 Prozent der Gesellschaftsanteile an Sono Motors erhalten. Seine Stimmrechte übt der Fonds gebündelt aus, die Fondsanleger haben kein eigenes Stimmrecht bei der Sono Motors GmbH. Über die Ausübung des Stimmrechts in den Gesellschafterversammlungen der Sono Motors GmbH entscheidet laut Gesellschaftsvertrag die Fonds-Komplementärin. Sie bedarf dafür nicht der Zustimmung der Fondsanleger. Nach Angaben der Fondsgeschäftsführung ist aber grundsätzlich vorgesehen, die Fondsanleger jeweils vorher darüber abstimmen zu lassen, wie die Fondsgeschäftsführung ihr Stimmrecht bei Sono Motors ausüben soll. Nur in besonderen Fällen, bei denen - beispielsweise aufgrund einer Dringlichkeit - eine vorherige Befragung der Fondsanleger nicht möglich ist, stimme die Fondsgeschäftsführung ohne vorherige Zustimmung ab. Die

Fondsgeschäftsführung kann sich in den Gesellschafterversammlungen der Sono Motors GmbH von Dritten vertreten lassen. Laut Memorandum wird der Fonds über ein Mandat im Beirat der Sono Motors GmbH auch beratend das Management unterstützen.

## *Unternehmensprofil Sono Motors*

Die Sono Motors GmbH wurde Anfang 2016 in München von Jona Christians, Laurin Hahn und Navina Pernsteiner gegründet. Christians (25 Jahre) und Hahn (24 Jahre) bilden auch die Geschäftsführung von Sono Motors und halten zusammen die Mehrheit der Gesellschaftsanteile. Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 32.045 Euro (Stand: September 2018). Ihr Management hat Sono Motors in diesem Jahr um erfahrene Experten aus der Autobranche erweitert. Die bisherige Entwicklung des Unternehmens und seines Elektroautos hat Sono Motors hauptsächlich über Reservierungsanzahlungen, private Investoren (Business Angels) und Crowdfunding-Kampagnen finanziert. Mit den zwei bisherigen Crowdfunding-Kampagnen nahm Sono Motors über 3 Millionen Euro ein. Über die Reservierungsanzahlungen für den Sion flossen dem Unternehmen bislang über 10 Millionen Euro an liquiden Mitteln zu.

Das selbstgesteckte Ziel von Sono Motors ist es, innerhalb von zehn Jahren zum weltweiten Mobilitäts- und Energiedienstleister zu werden und einen signifikanten Beitrag zur Reduktion des globalen Kohlenstoffdioxid-Ausstoßes zu leisten. Dafür sind nach Einschätzung des Unternehmens intelligente, alltagstaugliche und ressourcenschonende Mobilitätskonzepte erforderlich. Der Sion ist technologisch so entwickelt, dass er einen Teil des Lösungskonzepts bilden kann, indem er beispielsweise in Sharing-Dienstleistungen (Stromangebot, Mitfahrgelegenheit, Autovermietung, Apps) eingebunden ist. Langfristig sollen die Mobilitäts- und Energiedienstleistungen einen hohen Anteil zum Umsatz des Unternehmens beisteuern. Das Elektroauto Sion stellt insofern das Einstiegsprodukt von Sono Motors dar, auf dessen Basis die Dienstleistungen angeboten und der Umsatz entwickelt werden soll. Weitere Fahrzeugvarianten sollen nach Angaben von Sono Motors ab 2024 angeboten werden. Den Sion produziert Sono Motors nicht selbst: Das Unternehmen baut keine eigene Fabrik zur serienmäßigen Herstellung des Sion auf, sondern vergibt Aufträge an einen externe Auftragsfertiger aus Europa. Auch in Entwicklungsbereichen arbeitet das Unternehmen teilweise mit externen Partnern zusammen, um von deren Marktkenntnissen zu profitieren, keine hohen Fixkosten zu verursachen und organisatorisch beweglich zu bleiben.

Sono Motors hat für die Investoren der aktuellen Finanzierungsrunde, zu der das vorliegende Fondsangebot

gehört, eine umfassende Bewertung des Unternehmens nach dem Ertragswertverfahren und dem Marktanzatzverfahren durchgeführt. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bewertungsansätze wurde eine Wertbandbreite von 102 bis 252 Millionen Euro ermittelt. Das Unternehmen hat sich, um nach eigenen Angaben nur konservative Zukunftsszenarien abzubilden, zu einer Unternehmensbewertung verpflichtet, welche im unteren Bereich dieser Bandbreite anzusiedeln ist. ECOreporter vorliegende vertrauliche Informationen und Gutachten stützen die Einschätzung, dass der angenommene Unternehmenswert, der dieser aktuellen Finanzierungsrunde zu Grunde liegt, vorsichtig und damit fair für Investoren wie dem Fonds angesetzt ist.

Der Wert des Unternehmens wird sich voraussichtlich deutlich erhöhen, wenn die nächsten Phasen der Entwicklung des Sion plangemäß abgeschlossen werden. Dazu gehören insbesondere ein erfolgreicher Abschluss des Zulassungsverfahrens und der für das vierte Quartal 2019 geplante Start der Serienproduktion. Wenn der Wert von Sono Motors steigt, erhöht sich auch der Wert der Gesellschaftsanteile, die der Fonds hält. Der Fonds kann aus den Wertsteigerungen beispielsweise dann Erlöse erzielen, wenn er die Gesellschaftsanteile verkauft oder Sono Motors an die Börse gehen sollte. Ein möglicher Börsengang ist unter anderem stark von der Ent-



wicklung des Unternehmens in den nächsten Jahren abhängig. In der frühen Unternehmensphase plant Sono Motors, Gewinne zu reinvestieren und nicht an Investoren wie den Fonds auszuschütten. Das Unternehmen geht davon aus, dass bei einem erfolgreichen Marktverlauf seines ersten Elektroautos, dem Sion, ab Ende 2021 erste Gewinnausschüttungen an Investoren möglich sind.



### *Investition Sion*

Die Sono Motors GmbH plant, das einzuwerbende Kapital des Fonds CAV Elektromobilitäts GmbH & Co. KG insbesondere in die Serienentwicklung, Industrialisierung und erste Schritte im Aufbau der Fertigung für das Elektroauto Sion zu investieren. Der Sion hat nach Einschätzung von Sono Motors gute Marktchancen, da er in einem Elektroauto-Segment platziert wird, in dem kein so hoher Wettbewerbsdruck zu erwarten ist wie im Oberklassen- und im Kleinwagensegment. Sono Motors bietet den Sion für 16.000 Euro (ohne Batterie) an. Bei einer Reichweite von 250 Kilometern, die sich nach Angaben des Unternehmens in der Praxis gezeigt hat, kann das Preis-/Leistungsverhältnis des Sion als günstig gelten. Nach Angaben des Unternehmens kann der Sion insbesondere deswegen preiswert angeboten werden, weil das Unternehmen für den Markteintritt eine Ein-Produkt-Strategie verfolgt und den Sion zunächst nur in einer Ausführung anbietet. Zudem kann das Unternehmen wegen der Solarzellenintegration in der Karosserie und wegen des Aluminiumrahmens auf große Investitionen verzichten, die in der Produktion, beispielsweise für Lackieranlagen oder bestimmte Presswerkzeuge, nötig wären. Der Endpreis für die Batterie ist maßgeblich von der Entwicklung der Zellpreise abhängig und wird nach derzeitiger Einschätzung des Unternehmens bei circa 4.000 Euro liegen.

Der Sion verfügt nach Angaben von Sono Motors über mehrere Alleinstellungsmerkmale. Insbesondere ist der Sion nach Angaben des Unternehmens das erste serien-

mäßige Elektroauto, das seine Batterie zusätzlich mit Solarenergie auflädt. Das Dach, die Motorhaube und die gesamte weitere Karosserie des Autos sind mit monokristallinen Siliziumzellen ausgestattet. Dadurch kann sich nach Angaben des Unternehmens bei Fahrten in Deutschland je nach Fahr- und Streckenprofil bei entsprechender Sonneneinstrahlung die Reichweite des Autos um durchschnittlich 30 Kilometer pro Tag erhöhen. Das Auto verfügt zudem über ein integriertes Schnellladesystem, um auch weitere Strecken ohne lange Ladezeiten zurücklegen zu können. Durch das sogenannte bidirektionale Ladegerät kann der Sion seinen in der Batterie gespeicherten Strom auch wieder abgeben. Damit lassen sich dann zum Beispiel elektrische Geräte betreiben oder andere Elektrofahrzeuge laden. Im Innenraum reguliert ein organischer Filter aus Moos die Luftfeuchtigkeit und filtert Feinstaub.

### *Ökologische Wirkung*

Elektroautos stoßen keine Emissionen aus, insbesondere auch keine klimaschädlichen Kohlenstoffdioxide (CO<sub>2</sub>) und keine gesundheitsgefährdenden Stickoxide. Mittelbar verursachen aber auch Elektroautos CO<sub>2</sub>-Emissionen, wenn ihre Batterien (teilweise) mit Kohlestrom aufgeladen werden. Die ökologische Wirkung von Elektroautos in einem Land ist insofern umso positiver, je höher der Anteil von erneuerbaren Energien im Strommix eines Landes ist. In Deutschland liegt der Anteil des Stroms aus Erneuerbare Energien derzeit bei rund 40 Prozent. Wie bei anderen Fahrzeugen ist auch die Produktion von Elektroautos mit dem Verbrauch von Energie und Ressourcen verbunden. Bei Elektroautos ist die Herstellung der Batterien ressourcenintensiv und insofern ökologisch nachteilig.

Sono Motors hat beschlossen alle Emissionen, die bei der Produktion des Sion und seinen Komponenten entlang der Lieferkette anfallen, systematisch zu erfassen und zu kompensieren. Sobald diese Erfassung abgeschlossen ist, sollen Klimaschutzprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern für die CO<sub>2</sub>-Kompensation final ausgewählt werden. Nach Angaben von Sono Motors ist entsprechend ihres Selbstverständnisses und ihrer Zielsetzung das Klima zu schützen, die CO<sub>2</sub>-Kompensation im Kaufpreis des Sion enthalten. Der Sion besitzt mehrere Merkmale, die (nicht nur) in ökologischer Hinsicht positiv zu bewerten sind. Hier ist insbesondere die Ausstattung des Elektroautos mit Solarzellen zu nennen.

### *Risiko*

Verzögerungen bei der Einführung eines neuen Produktes können zusätzliche Kosten verursachen und sind mit Risiken verbunden, insbesondere auf einem noch relativen neuen Markt. Konkret bei Sono Motors kann

## Stärken

- Sion mit innovativen Alleinstellungsmerkmalen
- Fairer Kaufpreis der Sono Motors-Gesellschaftsanteile für den Fonds
- Wachsender Elektroautomarkt
- Schlanke Unternehmensstruktur von Sono Motors
- Günstige Kostenstruktur der Emittentin

## Chancen

- Bei erfolgreicher Zulassung und Serienproduktion des Sion sehr hohe Wertsteigerung der Gesellschaftsanteile möglich
- Börsengang mit lukrativem Erlöspotential möglich

## Schwächen

- Junges Unternehmen mit Produkt in einer riskanten Entwicklungsphase
- Relativ hoher Kapitalbedarf unter Zeitdruck
- Teilweise Abhängigkeiten von Vertragspartnern (Produktion, Entwicklung)

## Risiken

- Verzögerungen und Kostensteigerungen beim Sion möglich
- Steigender Wettbewerb durch etablierte, kapitalstarke Marktteilnehmer

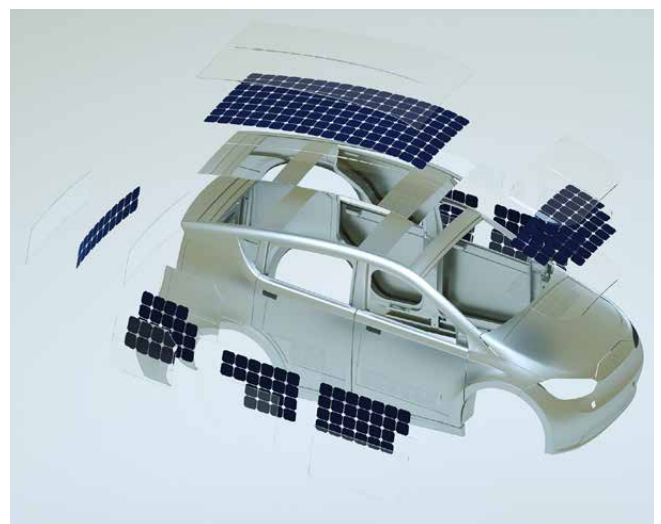
das Risiko bestehen, dass mögliche Käufer zu einem späteren Zeitpunkt am Sion weniger Interesse haben, weil beispielsweise Wettbewerber ihre neuen Elektroauto-Modelle schneller auf den Markt bringen. Zudem haben bereits rund 8.000 Interessenten den Sion reserviert, so dass Sono Motors unter Zeitdruck steht und das Kapital für die Serienentwicklung des Sion zügig benötigt. Daher muss auch die Fondsgesellschaft zügig das Fondskapital einwerben und Sono Motors zur Verfügung stellen. Platzierungsschluss ist laut Memorandum spätestens Ende Dezember 2018, so dass ein Platzierungsrisiko besteht.

Wenn der Fonds wie geplant in Sono Motors investiert, wird er eine Minderheitsbeteiligung halten. Daher besteht das Risiko, dass die Gesellschafterversammlung von Sono Motors Entscheidungen trifft, die nicht im Interesse des Fonds und seiner Anleger liegen. Beispielsweise kann, falls Sono Motors in eine wirtschaftliche Krisensituation geraten sollte, laut Memorandum nicht ausgeschlossen werden, dass die Sono Motors-Gesellschafterversammlung Sanierungsmaßnahmen beschließt, die auch die Emittentin zur Zahlung von Sanierungsbeiträgen oder zur Rückzahlung erhaltener Ergebnisbeteiligungen verpflichtet, um eine Insolvenz zu vermeiden. Falls die Emittentin in einem solchen Fall entscheiden sollte, die Maßnahme nicht mitzutragen, besteht zum Beispiel das Risiko einer Verwässerung ihrer Anteile an Sono Motors.

Es besteht das Risiko, dass Sono Motors in diesem und im nächsten Jahr nicht ausreichend Kapital einwerben kann, um die Serienentwicklung und Markteinführung des Sion wie geplant vorantreiben zu können. Das Risiko wird dadurch gemindert, dass die Anzahl der Reservierungen höher ist als kalkuliert, so dass dem Unternehmen mehr Liquidität zugeflossen ist und insofern ein Kapitalpuffer besteht. Bei den Reservierungen ist aber zu berücksichtigen, dass sie eine Kaufoption darstellen und unverbindlich sind. Die Interessenten

haben vor Auslieferungsbeginn erneut die Möglichkeit zu entscheiden, den Kaufvertrag für den Sion zu unterschreiben oder sich ihre Reservierungs-Anzahlung zurückerstatten zu lassen. Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass eine hohe Anzahl der Reservierenden den Kaufvertrag nicht unterschreiben. Das kann beispielsweise dann der Fall sein, wenn es in der Zwischenzeit negative Meldungen zu Sono Motors/Sion geben sollte oder sich der Elektroauto-Markt deutlich verändert.

Sono Motors befindet sich mit dem Sion derzeit in einer Phase, die sowohl mit Verzögerungen als auch mit erheblichen Kostensteigerungen einhergehen kann. Beispielsweise könnte sich bei den Crash-Tests zeigen, dass noch erhebliche Veränderungen am Auto nötig sind, um eine Zulassung zu erhalten. Eventuell höhere (Herstellungs)-Kosten können auch dazu führen, dass der angesetzte Kaufpreis von 16.000 Euro für den Sion (ohne Batterie) für das Unternehmen nicht mehr rentabel ist. Bei möglichen Erhöhungen des Kaufpreises (für zukünftige Käufer) besteht das Risiko, dass sich die Marktchancen und der Absatz des Sion verringern.



## Fazit:

### *Finanziell*

Die Fondsgesellschaft plant, Gesellschaftsanteile aus einer Kapitalerhöhung der Sono Motors GmbH zu zeichnen. Das junge Unternehmen arbeitet derzeit an der Serienentwicklung, Industrialisierung und Aufbau der Fertigung für ihr Elektroauto Sion. Der Wert des Unternehmens Sono Motors und infolgedessen auch der Kaufpreis der Gesellschaftsanteile für den Fonds können als vorsichtig bewertet eingestuft werden. Grundsätzlich stellen der Fonds der Sono Motors GmbH – und damit auch die Anleger dem Fonds – Wagniskapital zur Verfügung. In der derzeitigen Phase ist Sono Motors erheblichen Risiken ausgesetzt, die zu einer Insolvenz des Unternehmens führen können. Demgegenüber stehen in dieser frühen Phase aber große Ertragschancen für den Fonds und seine Anleger.

## *Nachhaltigkeit*

Bei der Sono Motors GmbH handelt es sich um ein ganzheitlich auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unternehmen. Sein Elektroauto Sion verfügt über innovative Merkmale, die den Sion hinsichtlich der Nachhaltigkeitswirkung im oberen Bereich des Elektroautomarktes positionieren.

### *ECOreporter.de-Empfehlung*

Die Beteiligung an Sono Motors ist in der aktuellen Phase mit hohen Risiken und hohen Chancen verbunden. Das Unternehmenskonzept und sein erstes Produkt, der Sion, machen bislang einen überzeugenden Eindruck. Zudem können die voraussichtlichen Konditionen für den Erwerb der Gesellschaftsanteile durch den Fonds als fair eingestuft werden, so dass das Renditechancen/Risiko-Profil des Fondsangebotes als angemessen gelten kann.

### **Basisdaten**

Emittentin: CAV Elektromobilitäts GmbH & Co KG, Zeitlarn bei Regensburg

Komplementärin und Geschäftsführerin: CAV Verwaltungs GmbH, Zeitlarn bei Regensburg

Anbieterin und Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG): CAV Kapitalverwaltungs GmbH, Zeitlarn bei Regensburg

Treuhänderin: Grüne Sachwerte – Gesellschaft für ökologisches Investment mbH, Bremen

Beteiligungsform: Treugeber oder Direktkommanditist

Währung: Euro

Gesamtfinanzierungsvolumen: 5,0 bis 15,0 Millionen Euro

Eigenkapitalvolumen (ohne Agio): 5,0 bis 15,0 Millionen Euro

Mindestzeichnungssumme: 200.000 Euro

Agio: 0 Prozent

Laufzeit: unbestimmt

BaFin-Billigung: Nein

Leistungsbilanz: Nein

Haftsumme: 1 Prozent der Kommanditeinlage (Außenverhältnis), 100 Prozent der Kommanditeinlage (Innenverhältnis)



## Bitte sorgfältig beachten:

Geldanlagen sind mit Risiken verbunden, die sich im Extremfall in einem Totalverlust der eingesetzten Mittel niederschlagen können. Die von uns bereit gestellten Informationen sind keine Kaufaufforderungen oder Anlageempfehlungen - denn wir kennen z.B. Ihre persönlichen Vermögensverhältnisse und Ihr Anlegerprofil nicht. Zwischen Lesern und dem Verlag entsteht kein Beratungsvertrag, auch nicht stillschweigend. Die Redaktion recherchiert sorgfältig. Eine Garantie für die Richtigkeit und für richtige Schlussfolgerungen wird dennoch ausgeschlossen - auch uns kann einmal ein Fehler unterlaufen. Finanzdienstleister können sich also nicht allein auf unsere Informationen stützen. Jegliche Haftung wird

ausgeschlossen, auch für Folgeschäden, etwa Vermögensschäden. Unsere Texte machen in keinem Falle eine individuelle Beratung und Beschäftigung mit den Angeboten entbehrlich. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen unserer Recherche und Ihrer Lektüre Änderungen ergeben können. Weder die Veröffentlichung noch ihr Inhalt, Auszüge des Inhalts noch eine Kopie darf ohne unsere vorherige Erlaubnis auf irgendeine Art verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden - andernfalls liegt ein strafrechtlich bewehrter Urheberrechtsverstoß vor.

**Ihre ECOreporter:  
für Sie da unter [reporter@ecoreporter.de](mailto:reporter@ecoreporter.de)**

Herausgeber: **ECOreporter GmbH**  
vertreten durch  
Jörg Weber (Geschäftsführer)

Sitz:  
Semerteichstr. 60  
44141 Dortmund  
Tel.: 0231/47735960  
Fax: 0231/47735961  
E-Mail: [info@ecoreporter.de](mailto:info@ecoreporter.de)  
[www.ecoreporter.de](http://www.ecoreporter.de)

Ust-ID: DE 220 80 8713  
Handelsregisterlicher Sitz: Dortmund (HRB 29588)

Redaktion: Jörg Weber (Verantwortlich i.S.d.P.),  
Ronald Zisser

Bildmaterial: Sono Motors GmbH

Satz: Thiede Satz · Bild · Grafik, Dortmund

## ECOanlagecheck: die neutrale und unabhängige Analyse

Seit dem Jahr 2000 analysiert die ECOreporter GmbH geschlossene nachhaltige Fonds. Die Analyse ist neutral und erfolgt nicht im Auftrag der Anbieter, die auch keinen Auftrag an ECOreporter erteilen. ECOreporter finanziert die eigene Arbeit hauptsächlich durch die Abo-Zahlungen der ECOreporter-Leser.

ECOreporter ist bemüht, sämtliche nachhaltigen geschlossenen Fonds und Genussscheine des Marktes einem ECOanlagecheck zu unterziehen. Ein Anspruch auf einen solchen Check gibt es jedoch nicht. Anbieter und Initiatoren können der Redaktion gerne Prospekte und andere Unterlagen mailen oder senden. Anbieter, die einen ECOanlagecheck - unabhängig von der Bewertung - ihren Interessenten oder Partnern zur

Verfügung stellen wollen, müssen dafür einmalig eine Lizenz erwerben. Unbefugte Weitergabe ist ein Gesetzesverstoß.

ECOreporter befolgt eine eigene Analysemethode, die kontinuierlich verbessert wird. Der ECOanlagecheck ist keine Anlageempfehlung, sondern eine Einschätzung und Meinung der Redaktion insbesondere zu Chancen und Risiken des Beteiligungsangebotes sowie zu dessen Nachhaltigkeit.

ECOanlagechecks beruhen auf Prospekten der Anbieter, auf Gesprächen und sonstiger Kommunikation mit ihnen sowie auf der Recherche in anderen Quellen - jeweils bis zum Zeitpunkt des Erscheinens.